Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien Montag 16. Juni № 136.

Beleuchtung des Karlsplatzes. Dem Stadtrate wurde von E. R. Kittenberg das Projekt für die Beleuchtung des Karlsplatzes u. des Schwarzenbergplatzes mit elektrischem Licht vorgelegt. Nach dem Projekte soll in den Verbindungsgängen u. an den Kreuzungsstellen am Karlsplatz 14 Bogenlampen, auf der Terrasse vor der Karlskirche 4 Bogenlampen auf zwei doppelarmigen Standern und am Schwarzenbergplatz 10 Bogenlampen aufgestellt werden. Hiedurch würden am Karlsplatz 7 u. am Schwarzenbergplatz 9 Gasstandlaternen entfallen. Das Projekt wurde genehmigt und der Magistrat beauftragt, wegen Lieferung u. Aufstellung der Bogenlampen u. der Ausführung der erforderlichen Arbeiten u. Lieferungen eine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben. Das Stadtbauamt wurde angewiesen, entwurfsmäßig für die decorative Ausgestaltung der zwei Bogenlampen-Masten auf der Terrasse vor der Karlskirche Vorsorge zu treffen.

Kommunale Auszeichnung. Gestern feierte das Bankhaus Schallhammer u. Schallera das 70jährige Geschäfts-Jubiläum u. gleichzeitig der Inhaber der Firma Karl Schallhammer das 25jährige Jubiläum als Leiter des Institutes. Aus diesem Anlasse fand auf der Besitzung Schallhammers in Kreigendorf eine kleine Feier statt, bei welcher der neue Bgm. Dr. Lueger delegierte Gemeinderat Dr. Klotzberg Herrn Schallhammer die einem in Anerkennung seiner gemeinnützigen Wirksamkeit vom Gemeinderate verliehene goldene Salvator-Medaille mit einer schmeichelhaften Ansprache überreichte. Der Feier wohnte die Familie des Auszeichneten u. das gesamte Bankpersonal bei. Herr Schallhammer sprach seinen ergebensten Dank dem Gemeinderate, dem Stadtrate u. dem Bgm. für die verliehene Auszeichnung aus. Seitens des Bankpersonals wurde Herrn Schallhammer eine prachtvolle Kassette mit den Porträts sämtlicher Angestellten überreicht. Nach der Feier vereinigte ein Bankett alle Anwesenden u. Freunde des Hauses bei, wobei durch zahlreiche Vorträge der entsprechende Ton.

Ausflug von Waisenkindern. Wie alljährlich so veranstaltete auch heuer der Bezirksvorsteher von Neubau Kais. Rat Weidinger auf seine Kosten einen Ausflug der Zöglinge des ersten städtischen Waisenhauses in der Kaiserstraße auf die Kellermieze. Dieser Ausflug fand Samstag den 14. d. statt u. nahm trotz des schlechten Wetters einen sehr hübschen Verlauf. Zur Zeit des Nachmittags fanden sich auf der Keller, wieser eine Bgm. Dr. Lueger, die Abgeordneten Ofner, Dr. Weisskirchner u. Gregorig, die Gem.-Räte Scherer, Pfister, Haslik u. Weitmann, Bezirksvorsteher Schwarz, Magistratsdirektor Geyer, Stadtbaudirektor Oberbaurat Berger, die Magistratsräte Glogal, Offenberger u. Dr. Tellheim, Kanzleidirektor Mayer, Kooperator P. Otto Maurer, der Direktor der Landes-Blindenanstalt in Purkersdorf Kais. Rat Lutzlicher, Bezirksschulinspektor Dr. Löbl, die Schuldirektoren Ausweiler, Becker, Dr. Pirner, Siebert u. Anderen. Ferner, Offizial Schwarz, die Offiziale Kroll u. Sauter, Kanzleileiter Pohl, Lehrerin Otto Ott, Frau v. Schreck und Bezirksräte etc. etc. Die Waisenmädchen befanden sich unter der Leitung des Waisenhausvorstehers Lauer u. seiner Gattin, das Chorgesangsinstitut Weidinger, welches in hochherziger Weise selbstlos diesen Ausflug veranstaltet, war Gegenstand herzlicher Ovationen, so insbesondere bei dem Gesangsvortrag, welches die Waisenkinder zur Aufführung brachten. Der Bgm. wurde bei seiner Ankunft mit Böllerschüssen u. Jubel empfangen. Während des Mahles, an welchem die Geladenen teilnahmen, dankte Kais. Rat Weidinger dem Bgm. u. den Gästen für ihr Erscheinen u. brachte dann ein begeistert aufgenommenes dreifaches Hoch auf den Kaiser aus, worauf die Volkshymne gesungen wurde. Bgm. Dr. Lueger toastierte auf das Chorgesangsinstitut Weidinger, die er als Wohltäter der Waisen feierte. In herzlichen Worten dankte Kais. Rat Weidinger u. toastierte auf den Bgm. Es sprachen dann noch der magistratische Waisenreferent Rat Dr. Tellheim, Bezirksschulrat Direktor A. Maier, Kais. Rat Lutzlicher etc. Eine Reihe von gelungenen Vorträgen u. Tänzen der Kinder bot die Versammlung von den Kindern selbst reichen Stoff zur Unterhaltung. Bevor man in später Abendstunde den Weg zum Bahnhofe antrat, dankte der Bgm. dem Magistrate für seine stets gleichgut bewährte Fürsorge zur Gunsten der Waisen u. richtete dann an die Kinder das Wort, indem er ihr ihr Verhalten, was herzlichst dankte u. Glück u. Segen wünschte. Die Kinder erhielten zum Andenken von Herrn Weidinger ziemlich Bonbonieren in Gestalt von Friedens-Reliefs u. Bilder.

Franz Josef Jugend-Asyl. Am vorigen Dienstag den 12. d. hielt der Franz Josef-Jugend-Asylverein unter d. m. Vorsitze des Präsidenten Dr. Moriz Sedlaczek im Präsidialbureau des Gemeinderates seine diesjährige Generalversammlung ab. Dem vorgelegten 18. Rechnungsabschluß ist zu entnehmen, daß den Einnahmen per 63.426 K 12 h Ausgaben in der Höhe von 60.107 K 36 h gegenüberstehen. Der Vermögensstand an Wertpapieren beziffert sich end 1901 mit 582.324 K 65 h. Wie end December 1900 waren in der Anstalt 49 Zöglinge untergebracht, neu aufgenommen wurde i. J. 1901 20 Zöglinge, abgegangen sind 10, es verblieben mithin end December 1901 59 Zöglinge, wovon 49 für Rechnung des Asylvereines verpflegt wurden. Die zum Ausscheiden gelangenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses Regierungsrat Dr. Glossy, Bankdirektor Greil u. Kais. Rat Weidinger, sowie die Rechnungs-Landtagsabgeordneter Baumann u. Robert Schuller wurden wiedergewählt.

Ehrung. Der Club der Wiener Schriftsteller-Verleger hat in seiner gestern stattgefundenen Versammlung einstimmig beschlossen, den Reichsratsabgeordneten Dr. Heilinger wegen seiner „besonderen Verdienste um den Gewerbestand" zum Ehrenmitglied zu ernennen.

N.B. der heutigen Korrespondenz liegt die Tagesordnung für die morgige Gem.-Sitzung u. der Bericht über den Ankauf des Neugebäudes bei.

Eingesandt.

Wien am 16. Juni 1902 abends.

Eröffnung des Bezirksamtes Hernals.

Die Eröffnung des Bezirksamtes Hernals, der von der Gemeinde Wien auf der ehemaligen Bezirksvorstehung Hernals errichtet wurde, gestaltete sich zu einem wahren Festtage für den ganzen Bezirk. Der vollbewölkte, regnerische Tage, der schon morgens über Wien niederging, hatte einige vor der Stunde, zu welcher die Eröffnung festgesetzt war, auf und so konnte das ganze ziemlich umfangreiche Festprogramm ohne wesentliche Störung erledigt werden. Es gibt verschiedene Gelegenheiten, wo man das Gefühl nicht unterdrücken kann, es hat alle Personen des Festes, welche sich zu einem lachenden Bilde, zumal wenn es Schulkinder des Bezirkes waren, welche Festfreude gehabt und der Zukunft. Die Wiedersehen wurde in wenigen Tagen zu einem wahren Festtage für den ganzen Bezirk. Der vollbewölkte, regnerische Tage, der schon morgens über Wien niederging, hatte einige vor der Stunde, zu welcher die Eröffnung festgesetzt war, auf und so konnte das ganze ziemlich umfangreiche Festprogramm ohne wesentliche Störung erledigt werden. Es gibt verschiedene Gelegenheiten, wo man das Gefühl nicht unterdrücken kann, es hat alle Personen des Festes, welche sich zu einem lachenden Bilde, zumal wenn es Schulkinder des Bezirkes waren, welche Festfreude gehabt und der Zukunft. Die Wiedersehen wurde in wenigen Tagen zu einem wahren Festtage für den ganzen Bezirk.

Der Park liegt zwischen der Körner- und Hasenleitengasse und schließt sich an das städtische Gemeindebadeanstalt bezeichnete Schwimmbadeanstalt an, und hat ein Areal von rund 6.000 m². Die gärtnerische Ausgestaltung, unter Leitung des Herrn Direktor Leitner, kostete rund 30.000 K. In der Mitte erhebt sich inmitten eines grünen Rasenteppichs ein Springbrunnen, mit der Inschrift: „Dieser Park wurde am 16. Juni 1902 unter dem Bgm. Dr. Karl Lueger eröffnet.“ –

Die Jugend, welche trotzdem zahlreich erschienen ist, ist inmitten des „Ob! eine der Festfreude vorzüglich, ein

[illegible] Gebäude, welches Gelegenheit und Lust [illegible] gestatten, [illegible] Gymnasium, Bezirksamt, Polizei, Amtsgericht, Gemeinderat, Magistrat, Bezirksvorsteher Hellmann, Bezirksrichter Dr. Kortschak, Bezirksrichter Dr. von Dobrzelt, Bezirksrichter Dr. Kraus, Bezirksrichter Dr. Kraus, Bezirksrichter Dr. Kraus